NACHRICHTEN AG

16. Juli 2021

Brasilien genehmigt einen Ethereum-ETF

Brasilien ist führend in Südamerika, nachdem die Behörden den ersten Ethereum Exchange Traded Fund (ETF) auf dem Kontinent genehmigt haben. Erster Ethereum-ETF in Südamerika in Brasilien eingeführt Brasilien wird zum Marktführer auf dem südamerikanischen Kryptowährungsmarkt. Die brasilianische Wertpapierkommission (CVM) hat diese Woche den ersten Ethereum-ETF genehmigt. Es wird an der brasilianischen Börse B3 (Brasil Bolsa Balcão) notiert und unter dem Ticker QETH11 gehandelt. Die Zulassung des ersten Ethereum-ETF erfolgte, nachdem die brasilianische Regulierungsbehörde vor einigen Wochen den ersten Bitcoin-ETF des Landes genehmigt hatte. Der ETF wird die Wertentwicklung der zweitgrößten Kryptowährung verfolgen und es institutionellen Anlegern ermöglichen, Zugang zu Kryptowährungen …

Brasilien ist führend in Südamerika, nachdem die Behörden den ersten Ethereum Exchange Traded Fund (ETF) auf dem Kontinent genehmigt haben.

Erster Ethereum-ETF in Südamerika in Brasilien eingeführt

Brasilien wird zum Marktführer auf dem südamerikanischen Kryptowährungsmarkt. Die brasilianische Wertpapierkommission (CVM) hat diese Woche den ersten Ethereum-ETF genehmigt. Es wird an der brasilianischen Börse B3 (Brasil Bolsa Balcão) notiert und unter dem Ticker QETH11 gehandelt. Die Zulassung des ersten Ethereum-ETF erfolgte, nachdem die brasilianische Regulierungsbehörde vor einigen Wochen den ersten Bitcoin-ETF des Landes genehmigt hatte. Der ETF wird die Wertentwicklung der zweitgrößten Kryptowährung verfolgen und es institutionellen Anlegern ermöglichen, Zugang zu Kryptowährungen zu erhalten, ohne die tatsächlichen Coins zu kaufen. Brasilien hat bereits zwei Kryptowährungs-ETFs, die an der Börse gehandelt werden, während die SEC der Vereinigten Staaten ihre Entscheidung über die von verschiedenen Unternehmen eingereichten Bitcoin-ETF-Vorschläge weiter verzögert.

Die regulatorischen Probleme von Binance gehen weiter

Eine Kryptowährungsbörse, die derzeit keine Pause machen kann, ist Binance. Die Plattform wird von Aufsichtsbehörden in verschiedenen Teilen der Welt streng geprüft. Anfang dieser Woche gab der europäische Zahlungsabwickler Clear Junction bekannt, dass er Transaktionen auf der Binance-Plattform stoppt. Nach Angaben des in London ansässigen Unternehmens wird es gemäß der Warnung der Financial Conduct Authority (FCA) keine Binance-Zahlungen mehr unterstützen. Die italienische Regulierungsbehörde CONSOB gab vor wenigen Stunden bekannt, dass Binance nicht autorisiert ist, in dem europäischen Land tätig zu werden. Obwohl die Regulierungsbehörde kein Verbot von Binance erlassen hat, hat sie ihre Bürger davor gewarnt, Binance und andere nicht autorisierte Plattformen zu nutzen. Die Stellungnahme von

CONSOB könnte in den kommenden Tagen und Wochen zu einem weiteren Vorgehen gegen die Aktivitäten von Binance in Italien führen.

Square entwickelt eine Bitcoin-Hardware-Wallet

Das Zahlungsunternehmen Square hat bekannt gegeben, dass es eine dedizierte Bitcoin-Hardware-Wallet aufbauen wird. Der Hardware-Lead des Unternehmens, Jesse Dorogusker, sagte, die Bitcoin-Hardware-Wallet von Square würde Multi-Sig- oder Multi-Signatur-Transaktionen anbieten. Die Multi-Sig-Option ermöglicht es Benutzern, die Assisted-Self-Custody-Funktion zu nutzen. Jack Dorsey ist ein bekannter Bitcoin-Maximalist und hat sich immer darauf konzentriert, Innovationen rund um die führende Kryptowährung zu entwickeln. Er hat mehrmals wiederholt, dass er außer Bitcoin an keiner anderen Kryptowährung interessiert ist. Square hat nicht verraten, wann die Bitcoin-Hardware-Wallet fertig sein wird oder welche anderen Funktionen sie mit sich bringt.

TikTok verbietet bezahlte Werbeaktionen für Kryptowährungen

Die Social-Media-Plattform TikTok gab Anfang dieser Woche bekannt, dass es Benutzern verboten hat, für Kryptowährungen zu werben. Laut dem Social-Media-Riesen dürfen Influencer und Content-Ersteller von Kryptowährungen keine Markeninhalte oder bezahlte Anzeigen mehr im Zusammenhang mit Bitcoin und anderen Kryptowährungen bewerben. TikTok behauptet, dass es sich um eine Unterhaltungs- und Bildungs-App für soziale Medien handelt, was bedeutet, dass auf der Plattform kein Platz für Finanzberatung ist. Das Verbot umfasste auch andere Dienstleistungen wie Devisenhandel, Wertpapierdienstleistungen, Kredite, Kreditkarten, Jetzt kaufen, später bezahlen und einige andere. Das Verbot betrifft Influencer und Content-Ersteller, die die Plattform nutzen, um

für ihre Kryptowährungen oder Wertpapierdienstleistungen zu werben.

Provinz Anhui verbietet Kryptowährungs-Mining

Das Durchgreifen gegen Kryptowährungs-Mining-Aktivitäten in China wurde diese Woche fortgesetzt, nachdem die Provinz Anhui lokale Krypto-Mining-Aktivitäten eingestellt hatte. Nach Angaben der Behörden war der Umzug notwendig, um den wachsenden Strombedarf in der Region zu decken. Durch die Schließung des Krypto-Mining-Betriebs wird die Provinz Anhui die Macht haben, andere Unternehmen zu beliefern. Das Verbot gilt auch für andere Initiativen, die einen hohen Energieverbrauch erfordern. Der Umzug von Anhui erfolgt einige Wochen, nachdem die Provinz Sichuan gegen Kryptowährungs-Mining-Aktivitäten vorgegangen ist und die Stromversorgung von 26 Mining-Farmen und anderen kleineren Kryptowährungs-Minenarbeitern unterbrochen hat.

Grayscale arbeitet mit BNY Mellon zusammen, um die Bemühungen um Bitcoin-ETFs zu fördern

Das Digital Asset Management-Unternehmen Grayscale hat eine Partnerschaft mit dem Bankenriesen BNY Mellon angekündigt Die Partnerschaft ist auf die Bemühungen des Unternehmens ausgerichtet, seinen Grayscale Bitcoin Trust (GBTC) in einen Bitcoin-ETF zu verwandeln. BNY Mellon wird ab Oktober damit beauftragt, dem Grayscale Bitcoin Trust die Fondsbuchhaltung und -verwaltung zur Verfügung zu stellen. Die Bank wird auch Transferagentur- und ETF-Dienstleistungen für die GBTC erbringen, sobald diese in einen ETF umgewandelt wird. Die US-SEC muss noch einen einzigen Bitcoin-ETF-Vorschlag genehmigen. Grayscale plant jedoch, sich dem Rennen anzuschließen, indem es seinen GBTC-Fonds in einen Bitcoin-ETF umwandelt.

S&P Dow Jones führt neue Kryptowährungsindizes ein

Der führende Indexanbieter S&P Dow Jones Indices (S&P DJI) baute seine Präsenz auf dem Kryptowährungsmarkt aus, indem er sich Kryptowährungsindizes zuwandte. Der S&P Broad Digital Market (BDM) Index wird die Wertentwicklung von über 240 Kryptowährungen abbilden, und S&P DJI hat drei weitere Kryptowährungsindizes eingeführt. Die vier Indizes, die Anfang dieser Woche eingeführt wurden, schließen sich den bestehenden an; der S&P Bitcoin Index, der S&P Ethereum Index und der S&P Cryptocurrency MegaCap Index (alle verfolgen die Performance von Bitcoin und Ether). Die Indizes werden es institutionellen Anlegern erleichtern, die Wertentwicklung verschiedener Kryptowährungen und des breiteren Kryptomarktes zu verfolgen.

ShapeShift wird zur dezentralen Börse

Die Kryptowährungsbörse ShapeShift sagte, sie arbeite daran, eine vollständig dezentralisierte Börse (DEX) zu werden. Es hat damit begonnen, seine Unternehmensstrukturen zu beseitigen, um eine dezentrale Kryptowährungsbörse zu werden. In seinem Blog-Beitrag Anfang dieser Woche sagte ShapeShift, dass es sich zu einer gemeinschaftseigenen und verwalteten Krypto-Plattform entwickelt. Es geht davon aus, dass seine gesamte Codebasis und Technologie in den kommenden Monaten Open Source werden. Der Übergang zu einem DEX würde es ShapeShift ermöglichen, eine leistungsstarke Community zu schaffen, die auf einer Open-Source-, Self-Custody- und Mehrketten-Kryptowährungsplattform basiert.

Quelle: Coinlist.me

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de